

Neues von der Trägerschaft

Am 18. Januar 2024 fand die erste Sitzung des Stiftungsrats Altersheim Chlösterli in diesem Jahr statt. Rüdiger Nieder, der neue Vertreter der Einwohnergemeinde, wurde herzlich willkommen geheissen.



Pflegeheimliste 2026

Im Rahmen der Pflegeheimplanung 2026–2030 hat der Kanton Zug allen Institutionen ein Formular zur Bewerbung um Pflegebetten zugesandt. Bei dieser formalen Bewerbung können die einzelnen Institutionen zusätzliche Betten beantragen, deren Kostenbeiträge für mögliche Pflege von den Krankenversicherern übernommen werden. Der Stiftungsrat des Altersheims Chlösterli hat in den letzten beiden Sitzungen intensiv über die Pflegeheimliste 2026 diskutiert. Derzeit bietet das Chlösterli 120 Pflegebetten an. Der Stiftungsrat hat einstimmig beschlossen, den Antrag zu stellen, die Anzahl der Pflegebetten ab 2026 auf 128 zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde so definiert, dass sie auch ohne bauliche Massnahmen

umsetzbar ist. Mittelfristig sollen Zweizimmereinheiten nur noch von Ehepaaren oder zwei Einzelpersonen belegt werden, um mehr pflegebedürftige Personen aufnehmen zu können. Der Stiftungsrat betont jedoch ausdrücklich, dass, sofern keine Gesetze auf kantonaler Ebene erlassen werden, auch weiterhin Bewohner ohne oder mit sehr niedrigen Pflegestufen im Chlösterli aufgenommen werden sollen. Diese Anpassung ermöglicht eine zusätzliche Verteilung der Fixkosten, was sich positiv auf die Gestaltung der Grundtaxen auswirkt. Die Obsan-Studie, die einen wichtigen Einblick in die aktuelle Situation und die zu erwartenden Entwicklungen bietet, zeigt deutlich auf, dass es in Zukunft an Pflegebetten mangeln wird. Mit einer Erhöhung der Pflegebettenzahl im Chlösterli kann ein Beitrag zur Entspannung dieser Situation geleistet werden. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass diese Anpassung zukunftsorientiert ist und hofft darauf, dass der Gemeinderat die Erhöhung auf 128 Pflegebetten unterstützt. Ein entsprechendes Schreiben wurde an den Gemeinderat gesandt.





Fernwärme

Wie wir bereits berichteten, wird das Chlösterli in Zukunft seine Wärme für Heizung und Warmwasser über das Fernwärmesystem der Korporation Unterägeri beziehen. In dieser Sitzung wurde die Leitungsführung durch unser Grundstück genehmigt. Es ist vorgesehen, dass das Chlösterli ab dem 1. Oktober 2024 die Energie von der Korporation bezieht. Im Sommer werden im Chlösterli intern die notwendigen Installationsarbeiten für den Wärmetausch durchgeführt. Ebenso werden dann die Abbrucharbeiten für den Heizkessel, die Zusatzboiler und den Öltank durchgeführt. Um trotzdem über Warmwasser zu verfügen, wird für eine gewisse Zeit eine mobile Heizzentrale beim Chlösterli installiert.

Provisorische Rechnung 2023



An der Sitzung wurde bereits ein provisorischer Rechnungsabschluss vorgelegt. Der Stiftungsrat nahm zur Kenntnis, dass das Betriebsjahr 2023 aus finanzieller Sicht sehr erfolgreich war. Damit die

endgültige Rechnung erstellt werden kann, wurden Rückstellungen festgelegt, die zu einer gewissen Stabilität führen sollen, damit zukünftige Ergebnisse nicht durch kurzfristige Investitionen negativ beeinflusst werden.

Ausbau Estrich



In den letzten Jahren hat das Chlösterli viele zusätzliche Dienstleistungen und Aktivitäten in sein Programm aufgenommen. Bisher wurde versucht, Lösungen ohne größere bauliche Anpassungen im Infrastrukturbereich zu finden. Insbesondere im Bereich der Verpflegung hat die zusätzliche Verwaltungsarbeit so stark zugenommen, dass bestimmte Stellenprozente erforderlich sind. Leider reichen die Arbeitsplätze im Sekretariat nun nicht mehr aus, und es müssen Lösungen gefunden werden. Der Stiftungsrat hat im letzten Jahr beschlossen, den Bereich der Alternativmedizin auszubauen. Für dieses Vorhaben befindet sich eine Mitarbeiterin in der Ausbildung. Ebenfalls wurde entschieden diese Dienstleistungen anzubieten, wofür zusätzliche Räume benötigt werden. Aus diesem Grund wurde dem Stiftungsrat eine mögliche Variante präsentiert, welche die Problematik langfristig lösen soll. Es wurde vorgeschlagen, einen Teil des Estrichs

auszubauen um so zusätzliche Räume zu schaffen. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass in diesem Bereich teilweise Zusatzschränke der Bewohner stehen. Er stellt jedoch fest, dass nur ein Teil davon genutzt wird und der gewonnene Raum besser genutzt werden kann. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass für die Bewohner, die in diesem Teil des Estrichs einen Schrank nutzen, eine andere gute Lösung gefunden wird. Die Planung für diesen Bereich wurde umgehend in Auftrag gegeben.



Selbstbestimmtes Sterben

Exit in Altersinstitutionen wurde in den letzten Jahren stark in den öffentlichen Medien thematisiert. Im Chlösterli wird den Bewohnenden ein selbstbestimmtes Leben zugestanden, das sich nach den Grundwerten des Leitbildes richtet. Das bedeutet für den Stiftungsrat auch, den Wunsch einer Bewohnerin oder eines Bewohners zu respektieren, unter Einbeziehung einer Sterbehilfeorganisation im eigenen Zimmer zu sterben. Für den Stiftungsrat ist es jedoch von grösster Wichtigkeit, die Mitarbeiter zu schützen. Aus diesem Grund wurde an der Stiftungsratssitzung ein Dokument verabschiedet, das einen Leitfaden vorgibt und möglichst viele Aspekte für alle Beteiligten berücksichtigt. Bei Bedarf kann dieses Dokument bei der Geschäftsleitung bezogen werden.

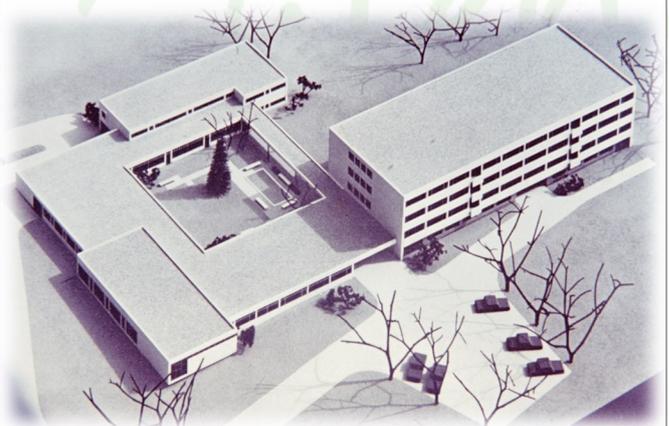
Wahl des Präsidiums der Stiftung Altersheim Chlösterli

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat Herr

Walter Vattolo sein Amt als Präsident des Stiftungsrats niedergelegt. In der Übergangszeit übernahm Frau Agnes Iten-Appert mit grossem Engagement die strategische Leitung als Vizepräsidentin. Der Stiftungsrat freut sich ausserordentlich, dass sich Frau Agnes Iten-Appert an dieser Sitzung bereit erklärt hat, das Amt der Präsidentin dauerhaft zu übernehmen. Sie wurde einstimmig und unter grossem Applaus vom Stiftungsrat gewählt. Für die dadurch entstandene Vakanz im Vizepräsidium stellt sich nun Herr Beat Iten-Müller zur Verfügung. Auch er wurde einstimmig gewählt. Mit diesen Wahlen wird die Kontinuität sichergestellt, da Frau Agnes Iten-Appert bereits seit 2007 und Herr Beat Iten-Müller seit 2002 Mitglieder des Stiftungsrats Altersheim Chlösterli sind und somit über eine umfangreiche Erfahrung verfügen.

Jubiläum:

Was vielleicht die meisten nicht mehr in Erinnerung haben: Am 8. Februar 1964 wurde die Stiftung Altersheim Chlösterli mit Beteiligung der Unterägerer Bürger-, Einwohner- und Korporationsgemeinde sowie Privaten gegründet.



Siegerprojekt „Pro senectute“ des Architekten Alber Müller.
(Ursprünglich mit Flachdach)

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Donnerstag, 1. Februar

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 2. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 5. Februar

Denktreff

13.00 Uhr Aktivitätenraum

Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 6. Februar

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 7. Februar

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 8. Februar

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum



Maria Widmer liest:

„Fasnachtsgeschichten & Gedichte“

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 9. Februar

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 12. Februar

Fasnachts-Lotto

18.15 Uhr in Mehrzwecksaal

Dienstag, 13. Februar

Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Musikalische Unterhaltung
mit dem Duo Roba**

14.00 Uhr in der Cafeteria

Bomerhüttli Ysebäänli

15.30 Uhr in der Cafeteria

Donnerstag, 15. Februar

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 16. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle



Theater Arth „Pariser Leben“

18.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Sonntag, 18. Februar

**Konzert für Klavier und Akkordeon
Anna Bacik und Richard Schneider**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 19. Februar

Denktreff

13.00 Uhr Bankettsaal

Kino:

„Die Kinder vom Napf“

18.15 Uhr in Mehrzwecksaal

Dienstag, 20. Februar

Retrotag

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

Mittwoch, 21. Februar

Spielesspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Theater Arth „Pariser Leben“

18.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 22. Februar

Humornachmittag

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 23. Februar

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle



Ausflug „Rund um den Sihlsee“

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 26. Februar

Puzzlequiz

18.15 Uhr in Mehrzwecksaal

Dienstag, 27. Februar

Puzzletag

09.00 - 17.30 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 28. Februar

Spielesspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Seniorenhöck Lottomatch

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 29. Februar

Geburtstagsessen der Februar-Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr im Bankettsaal

Französischnachmittag

14.30 Uhr in der Nellystube



Öffentlich



im Sekretariat anmelden



Fasnacht 2024

Güedeldienstag

13. Februar, ab 14.00 Uhr

**Musikalische Unterhaltung
mit dem Duo Roba**

15.30 Uhr Bomerhüttli Isebäähnl

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



**Frau Johanna Schwegler
Frau Marie Inderbitzin**



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Corinne Meier
Fachfrau Gesundheit EFZ, Nachtwache

Frau Fabienne Egerter
Pflegeassistentin

Frau Hildegard Müller
Frühstücksbetreuung

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Grace Fehmann
Pflegermitarbeiter SRK

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen und neue Bewohner im Chlösterli

Frau Alice Boller

Herr Karl Iten

Herr Johann Müller

Frau Elisabeth Baumann

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Jassen

Jeden Donnerstag Abend
18.15 Uhr
in der Cafeteria



Wir gratulieren

im Februar herzlich zum Geburtstag

1. Februar:
Herr Josef Birrer

4. Februar:
Frau Rita Major
Herr Josef Furger

5. Februar:
Frau Helena Rechsteiner

6. Februar:
Frau Theresia Kälin
Herr Karl Hürlimann

19. Februar:
Frau Marlies Schacher
Herr Libor Simecek

23. Februar:
Frau Maria Krienbühl

26. Februar:
Herr Xaver Iten

28. Februar:
Frau Violette Kuhn

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns,
die Februar-Jubilarinnen und Jubilare
am

Donnerstag, 29. Februar
zum gemeinsamen Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr
im Bankettsaal

